

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 82 (1984)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: SIA-FKV Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure = SIA-GRG Groupe spécialisé des ingénieurs de génie rural et des ingénieurs-géomètres

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fahren und gutem Papier können feinere Raster, z.B. 54 Punkt/cm, wiedergegeben werden. Als Rastertonwert ist 40% zu empfehlen. Beim Informationsplan in Abbildung 1 wurde die Basiskarte mit einem 54er-Raster 40% aufgehellt. Für andere Massstäbe und andere Basiskarten ist mit Versuchen festzustellen, ob eine Rasterung der Basiskarte nötig ist und ob nicht die Striche der Basiskarte beim Rastern zerfallen. Eine systematische Zusammenstellung [1] von 90 Beispielen führt auch ohne

Versuche zu brauchbaren Ergebnissen. Sie umfasst die Massstäbe 1:2000, 1:5000, 1:10 000, 1:20 000, 1:50 000, 1:100 000 und 1:200 000 als Verkleinerungen und Vergrösserungen von Grundbuchplänen, Übersichtsplänen und Landeskarten in den Ausführungen Strichabbildung, 24er- und 54er-Raster.

Landeskarten reproduziert mit Bewilligung des Bundesamtes für Landestopographie vom 19. 6. 1984.

Literatur

[1] Paul Märki: Informationspläne. Die Herstellung von Karten und Plänen für Zeitungen und Vorträge. Heft Nr. 5 der Schriftenreihe «Beiträge zur Siedlungsplanung», herausgegeben von der Abteilung Siedlungsplanung am Interkantonalen Technikum in Rapperswil.

Adresse des Verfassers:
Dipl. Ing. Paul Märki
Prof. an der Abteilung Siedlungsplanung
des Interkantonalen Technikums
(Ingenieurschule)
Oberseestrasse 10, CH-8640 Rapperswil



Generalversammlung 1984 in Schaffhausen

(Grobprogramm)

Freitag, 19. Oktober 1984

11.00–17.00 Aspekte des Natur- und Landschaftsschutzes bei der

Gesamtmeilioration Merishausen (Kt. Schaffhausen) mit Fahrt auf den Randen
17.30 Apéro auf dem Munot
20.00 Nachtessen mit Abendprogramm

Samstag, 20. Oktober 1984
10.30–12.00 Generalversammlung in der Rathauslaube Schaffhausen
Damenprogramm: Stadtrundgang.

Assemblée générale 1984 à Schaffhouse (Programme provisoire)

Vendredi 19 octobre 1984

11.00–17.00 Aspects de la «Protection de la nature et du paysage» lors de l'amélioration foncière intégrale de Merishausen (canton de Schaffhouse) et excursion sur le Randen
Apéro sur le Munot
20.00 Souper et soirée récréative

Samedi 20 octobre 1984

10.30–12.00 Assemblée générale dans la «Rathauslaube» de Schaffhouse
Programme pour les dames: tour de ville.



Protokoll der 54. Generalversammlung am 19. Mai 1984 in Basel

Anwesend:

vom Vorstand die Herren:

Cochard Joseph, Präsident

Deflorin Theo, Vizepräsident

Salm Adriano, Sekretär

Heeb Fritz, Kassier

Graf Gilbert, Beisitzer

Gruber Marcel, Beisitzer

Übersetzungen: O. Kunz und M. Monney

laut Präsenzliste: 132 Mitglieder

Entschuldigt: 3 Mitglieder

Protokoll: Gruber Marcel

Traktanden

1. Begrüssung

2. Protokoll der GV 1983 in Sitten

3. Jahresberichte
 - a) des Zentralpräsidenten
 - b) des Redaktors
 - c) der Kommissionen
 - d) des Stellenvermittlers
4. Kassa
 - a) Jahresrechnung 1983
 - b) Budget 1984
 - c) Mitgliederbeitrag 1984
 - d) Leukerbad
5. Anträge
 - a) des Zentralvorstandes
 - b) der Mitglieder und Sektionen
6. Wahlen
 - a) des Zentralvorstandes
 - b) der Rechnungsrevisoren
 - c) des Redaktors
 - d) der Kommissionsmitglieder
 - e) Kassa-Revisor
7. Veteranenehrung
8. Verschiedenes
9. Mitteilungen

Der Präsident gibt das Wort an Herrn Dr. Facklam. Er findet, dass der VSVT eine gute Wahl getroffen hat, in Basel-Stadt die GV abzuhalten. Er erwähnt auch noch die allgemeinen Schwierigkeiten, mit denen die Stadt zu kämpfen hat (Abnahme der Stadtbevölkerung, Zunahme der Regionalbevölkerung).

1. Begrüssung

Der Präsident begrüßt die eingeladenen Damen und Herren:

- W. Bregenzer, Eidg. Vermessungsdirektor
- J. Hippenmeyer, Präsident des SVVK (SSMAF)
- F. Koch, Vizepräsident der GF
- Dr. Facklam, Vorsteher Justizdepartement Basel-Stadt
- W. Messmer, Kantonsgemeter
- O. Leu, Vertreter VSA
- K. Willimann, Kantonsgemeter
- Frau I. Wieser, Redaktion VPK
- Ehrenmitglieder und Veteranen

Einen speziellen Dank richtet er an die Sektion Basel, verdankt die geleistete Arbeit und gratuliert der Sektion zum 50jährigen Bestehen.

Peter Egli begrüßt alle Anwesenden und dankt speziell den 12 Gründungsmitgliedern.

4 Vertreter von ihnen kann er unter uns begrüßen und übergibt ihnen ein Präsent. Er erwähnt die Gründungsschwierigkeiten in den 30er Jahren und appelliert an die Mitglieder, sich in Zukunft vermehrt im Verband zu engagieren. Er schloss mit den Worten: «Vereint sind wir stark, einzeln sind wir nichts.»

Joseph Cochard bittet um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder: Schmutz